

REHATEC®

Bedienungsanleitung

Impuls



Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

an dieser Stelle möchten wir Ihnen dafür danken, dass Sie sich für ein hochwertiges Stehgerät von Rehatec entschieden haben.

Wir möchten Sie bitten, vor der ersten Inbetriebnahme Ihres neuen Impuls die Sicherheitshinweise und die Anweisungen aufmerksam durchzulesen und zu beachten.

Technische Änderungen und Verbesserungen unserer Stehgeräte behalten wir uns vor.

Beachten Sie bitte, dass die Ausstattung Ihres Stehgerätes bei einigen Hinweisen und Darstellungen abweichen kann.

Ihr REHATEC Team

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Übersichtsdarstellung	3
Sicherheitshinweise	4
Aufbau	5
Einstellen des Gerätes	5
Inbetriebnahme.....	5
Handhabung.....	6
Einsteigen.....	6
Aussteigen.....	8
Pflege und Wartung	9
Ausstattung.....	10
Typenschilder.....	10
Garantie	11
Garantiebedingungen.....	11
Hersteller	12
Garantiekarte	13

Übersichtsdarstellung Impuls

Die untenstehende Abbildung soll Ihnen die Bezeichnung der wichtigsten Bauteile an einem Stehgerät zeigen und die Fragen die Ihnen eventuell beim Lesen dieser Gebrauchsanweisung auftreten, schnell und eindeutig beantworten.



Sicherheitshinweise

- > **Achtung!! Den Patienten nie unbeaufsichtigt lassen !!**
- > **Der Zusammenbau muß mit mindestens zwei Personen durchgeführt werden, um eventuellen Verletzungen vorzubeugen.**
- > **Vor Inbetriebnahme ist sicherzustellen, daß die Bedienpersonen (Helfer) in der sicheren Handhabung des Gerätes unterwiesen sind.**
- > **Vor jedem Gebrauch sind sämtliche Schraubverbindungen auf ihre Festigkeit zu kontrollieren, insbesondere an Tisch und Säule.**
- > **Je nach Krankheitsbild und Gewicht des Patienten kann es sein, daß bis zu 3 Helfer gebraucht werden, um den Patienten aufzurichten.**
- > **Je nach Krankheitsbild und Therapie ist zu klären, wie lange der Patient im Stehgerät verweilen darf.**
- > **Es ist von Patient zu Patient unterschiedlich, ob er in eine komplette Streckhaltung gebracht werden kann. Bei vielen Patienten ist anfänglich nur ein Stehen in einer mehr oder weniger starken Beugung möglich.**
- > **Zur Beachtung: Immer prüfen, ob bei verstellbaren Teilen die Schraubverbindungen fest sind. Dies gilt besonders bei Verstellungen mit 2 Klemmverbindungen (2 Mittelsäulen, 2 Tischhöhenverstellungen u.a.).**
- > **Die Knie dürfen keinesfalls nach hinten durchgedrückt werden. Im Zweifelsfalle den Patienten in einer leichten Beugung stehen lassen.**
- > **Es dürfen zur Reinigung und Pflege keinesfalls Haushaltsreiniger, Desinfektionsmittel o. ä. sondern nur eine milde Seifenlauge verwendet werden.**
- > **Bei einer Störung ist das Gerät sofort der Benutzung zu entziehen!**

Aufbau

Das Heidelberger Stehgerät wird in kompletten Zustand geliefert. Die Stehgerät wird aus dem Karton geholt und auf einen sicheren Platz mit ebenem rutschfestem Untergrund gestellt. Falls Transportrollen angebaut sind, müssen diese festgestellt werden.

Wichtig: Der Aufbau muss mit mindestens zwei Personen durchgeführt werden, um eventuellen Verletzungen vorzubeugen.

Einstellen des Gerätes

Bevor der Patient in das Stehgerät gestellt wird, muß an dem Gerät eine Voreinstellung vorgenommen werden.

Hierzu werden folgende Körpermaße benötigt (siehe auch Abbildung)

Bei der Höheneinstellung "a" die Tischplatte gut festhalten!

Maß "a" bis Tischoberkante (Ellenbogenmaß)

Der Ellenbogen wird 90° angewinkelt und das Maß zwischen dem Ellenbogen und der Fußplatte gemessen. Dieses Maß entspricht dem Maß der Tischoberkante.

Maß "b" Kniemitte (Kniemaß)

Maß zwischen der Kniescheibe (Mitte) und der Fußplatte. Die Kniepelotte muss unbedingt unter der Kniescheibe positioniert werden.

Typ	Artikelbezeichnung	Körpergröße	max. Gewicht
Stehgerät 120	Stehgerät für Erwachsene	160 bis 190 cm	130 kg
Stehgerät 121	Stehgerät für Jugendliche	ab 140 cm	



Wichtig: an der Tischsäule sind rote Markierungen angebracht. Über diese Markierung darf die Tischsäule nicht herausgezogen werden.

Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme ist sicherzustellen, daß die Bedienperson (Helfer) in der sicheren Handhabung des Gerätes unterwiesen ist.

Handhabung

Wichtig: Vor Gebrauch ist zu prüfen, ob sich der Patient alleine in das Stehgerät stellen kann. Je nach Krankheitsbild und Gewicht kann es sein, daß bis zu 3 Helfer gebraucht werden, um den Patienten aufzurichten.

Einsteigen

Das Stehgerät muß auf einem sicheren Platz mit rutschfesten und ebenem Untergrund aufgestellt sein. Sollten sich Transportrollen am Stehgerät befinden, so müssen diese festgestellt werden.

Das Stehgerät wird voreingestellt wie unter Punkt „Einstellen des Geräts“ beschrieben. Den Gurt ganz abrollen.



richtig



falsch

Der Motor muss direkt unter dem Tisch befestigt sein!

Der Patient wird an das Stehgerät herangefahren. Hierbei müssen die Fußstützen am Rollstuhl entfernt sein.
Die Bremsen des Rollstuhls werden festgestellt.



Beide Füße werden in die Fußschalen gestellt. Die Stehhose wird um den Patienten gelegt. Den Gurt an den Gurtschlössern einrasten und mit dem Schalter den Gurt aufrollen bis dieser leicht gespannt ist.



Die Kniepelotten dabei unter dem Knie ansetzen.



Nochmals überprüfen ob die Stehhose richtig sitzt und den Patienten langsam aus dem Rollstuhl hochziehen bis die Stehposition erreicht ist. Hierbei muss der Patient unbedingt unterstützt werden. Der Patient wird etwas nach vorne gezogen und die Knie in



Wichtig: die Kniepelotten dürfen Keinesfalls an der Kniescheibe angesetzt werden. Unbedingt darauf achten, dass die Beine richtig in den Kniepelotten positioniert sind - es besteht sonst große Kippgefahr!

Wichtig: je nach Krankheitsbild und Therapie ist zu klären wie lange der Patient im Stehgerät verweilen darf.

Folgende Symptome sind bekannt und können in einigen Fällen auftreten:

- > **Kreislaufprobleme**
- > **Schmerzen im Bein- und oder Rückenbereich**
- > **spastische Anfälle.**

Es ist von Patient zu Patient unterschiedlich, ob er in eine komplette Streckhaltung gebracht werden kann. Bei vielen Patienten ist anfänglich nur das Stehen in einer Beugung möglich.

Aussteigen

Die Transportrollen müssen festgestellt sein. Das Gerät muß an einem sicheren Platz mit ebenen und rutschfestem Untergrund aufgestellt sein. Der Rollstuhl wird an das Gerät herangefahren und die Bremse angezogen.

- > **Sollten sich am Gerät eine Rückenpelotte befinden, so muß diese nun entfernt werden.**
- > **Bei Patienten, die keine, oder wenig Körperkontrolle haben, muß dieses mit Unterstützung von Helfern geschehen!**
- > **Sollten sich am Gerät Seitenführungspelotten befinden, müssen diese vom Körper entfernt werden.**
- > **Der Patient kann sich nun langsam ablassen und in den gebremsten Rollstuhl setzen.**
- > **Den Patienten in den gebremsten Rollstuhl setzen und die Füße aus den Fußschalen herausheben.**
- > **Gurte und Stehhose entfernen.**

Pflege und Wartung

Pflege

Das Stehgerät benötigt ebenso wie andere Hilfsmittel eine regelmäßige Pflege. Außerdem wird Ihnen das Stehgerät Ihnen ausgesprochen dankbar sein, wenn Sie es pfleglich behandeln, da es dann für Jahre sein gutes Aussehen behält.

Das Grundgestell und die verchromten Anbauteile sollten regelmäßig mit einem weichen Tuch (leicht befeuchtet) abgerieben werden.

Die Polsterteile können mit einer Seifenlauge gereinigt werden. Die Holzteile können mit einem leicht befeuchtetem Tuch abgerieben werden.

Das Gerät ist nicht desinfizierbar!

Wichtig: Es dürfen keinesfalls Haushaltsreiniger, Desinfektionsmittel o. ä. sondern nur Seifenlauge verwendet werden.

Wartung

Das Stehgerät muß, wie auch andere Hilfsmittel, regelmäßig gewartet werden. Durch den ständigen Gebrauch kann es sein, daß sich bestimmte Schrauben lockern. Außerdem ist besonders darauf zu achten, daß die Gurte regelmäßig auf Verschleiß überprüft werden.

Sollte einer der beiden Punkte (oder beide) auftreten, verständigen Sie unverzüglich Ihren Fachhändler oder eine autorisierte Person und entziehen Sie das Gerät sofort der Benutzung!

Wichtig: Bei jeder Störung ist das Gerät sofort der Benutzung zu entziehen.

Ausstattung

Die standardmäßige Ausstattung besteht aus:

Standfuß ohne Rollen
Kniepelotten
Gurtsystem
Therapietisch

Als Zubehör sind lieferbar:

Transportrollen
Tischumrandung
Einzel verstellbare Kniepelotten
Fußriemen
Brustpelotte
Rückenpelotte
und Seitenführungspelotten

Sprechen Sie bei Bedarf mit Ihrem Fachhändler

Typenschilder

REHATEC Dieter Frank GmbH

Patient NIE unbeaufsichtigt lassen

Stehgerät TYP: 120

Seriennummer: xxxxxxxx

Garantie

Sie haben sich für ein hochwertiges Produkt von Rehatec entschieden. Auf das von uns gelieferte Stehgerät Impuls verpflichten wir uns zu:

3 Jahren Garantie auf den Rahmen

Sofern nachweislich ein Werkstoff- oder Herstellungsfehler vorliegt, werden schadhafte Teile kostenlos ersetzt. Abänderungen und konstruktive Eingriffe, die über die Anpassung an die persönliche Körpergröße hinausgehen, können nicht mehr von uns als Hersteller verantwortet werden.

Technische Änderungen sind vorbehalten.

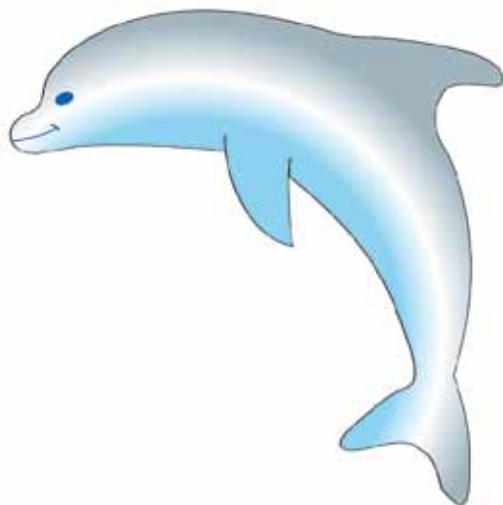
Garantiebedingungen

- 1) Reklamationen müssen uns umgehend schriftlich mitgeteilt werden.
- 2) Die Garantie gilt nicht, wenn ohne unsere schriftliche Genehmigung Konstruktionsänderungen vorgenommen wurden.
- 3) Die Garantie gilt nur bei normaler Anwendung, jedoch nicht wenn das Hilfsmittel Verhältnissen und Situationen ausgesetzt wird, die dem vorgesehenen Anwendungsbereich nicht entsprechen.
- 4) Die Garantie gilt nur, wenn Originalteile verwendet werden, auch nicht in Kombination mit Teilen anderen Ursprungs (Siehe auch Punkt 3).
- 5) Defekte oder ausgetauschte Teile sind unser Eigentum.
- 6) Erstattung oder Gutschrift erfolgt nur dann, wenn wir das Hilfsmittel nicht innerhalb einer angemessenen Zeit reparieren oder in einen funktionstauglichen Zustand bringen können.

Hersteller

REHATEC®

**Dieter Frank GmbH
In den Kreuzwiesen 35
69250 Schönau
Tel.: 06228-9136-0
Fax. 06228-9136-99**



REHATEC® Dieter Frank GmbH

In den Kreuzwiesen 35 – 69250 Schönau

Telefon: 06228-91360 - Telefax: 06228-913699

GARANTIEKARTE

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben ein hochwertiges
Gerät der Firma Rehatec erworben.

Das unten bezeichnete Rehatec-Erzeugnis ist von
einwandfreier Qualität und zweckmäßiger Konstruktion.

Rehatec verpflichtet sich Schäden, die infolge von
Materialfehlern entstehen, im Rahmen der dreijährigen
Garantie ab Kaufdatum kostenlos zu beheben.

Von der Garantie ausgenommen
sind lediglich Polster, Holzteile, Stoffe und Gasfeder.

Stehgerät Impuls

Serien-Nummer:.....

Kaufdatum:.....

Stempel des Händlers

Unterschrift